

Handel

## Devisenoption

Mit einer Devisenoption erwerben Sie das Recht – jedoch nicht die Pflicht, einen bestimmten Währungsbetrag zu einem im Voraus vereinbarten Preis an einem festgelegten Datum (Verfalltag) zu kaufen oder zu verkaufen. Dafür bezahlen Sie bei Vertragsabschluss eine Prämie. Mit einer Devisenoption sind Sie vor unerwünschten Kursschwankungen geschützt und können gleichzeitig von vorteilhaften Kursbewegungen profitieren.

### Begriffe Put und Call

	Gekaufte Option	Verkaufte Option
Put	Recht, zu verkaufen	Pflicht, zu kaufen
Call	Recht, zu kaufen	Pflicht, zu verkaufen

### Beispiel

Die Schruble AG hat den Auftrag erhalten, Maschinenteile in die USA zu liefern. Die Rechnungsstellung erfolgt in US-Dollar.

Zwischen dem Vertragsabschluss und der Lieferung der Teile beziehungsweise der Zahlung des Käufers vergehen sechs Monate.

Die Schruble AG setzt sich während dieser Zeit einem Währungsrisiko aus – jedoch erachtet sie den aktuellen USD/CHF-Kurs als tief und rechnet demnächst mit einem Anstieg.

**Absicherung gegen Kursrückgang:** Die Schruble AG entscheidet sich gegen ein Devisentermingeschäft zum Verkauf von US-Dollars in sechs Monaten. Sie sichert das Währungsrisiko stattdessen mit einer Put-Option ab. Diese gibt ihr das Recht, die US-Dollars zu einem festgelegten Preis zu verkaufen.

Die Schruble AG wählt die Put-Option in der Hoffnung, die gegen eine Prämie erstandene Kursversicherung in sechs Monaten nicht in Anspruch nehmen zu müssen. Wenn es wie erwartet zu einem Kursanstieg kommt, kann sie die US-Dollars zu einem höheren Kurs verkaufen. Dies ist möglich, weil die gekaufte Option ein Recht, aber keine Pflicht zum vereinbarten Verkauf an die Bank darstellt.

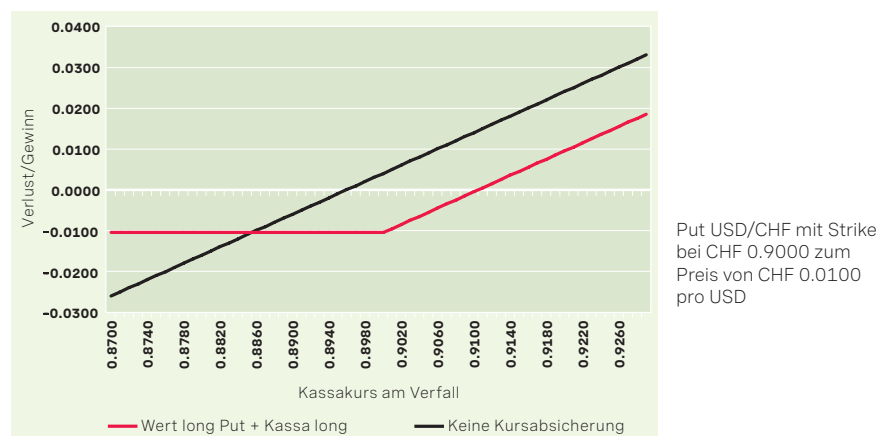
#### Szenario A: Kassakurs bei Verfall unter Ausübungspreis

Die Versicherung gegen einen Kursrückgang kommt zur Anwendung. Die Schruble AG übt die Option aus und kann die US-Dollars zum kalkulierten Kurs (Ausübungspreis) an die Bank verkaufen.

#### Szenario B: Kassakurs bei Verfall über Ausübungspreis

Der erwartete Kursanstieg ist eingetroffen. Die Schruble AG muss die Versicherung nicht in Anspruch nehmen und verkauft die US-Dollars zu einem höheren Kurs direkt am Markt.

### Risikoprofil der Put-Option im Vergleich zu keiner Kursabsicherung



## Bezahlte Sicherheit

Der Ursprungsgedanke einer Devisenoption ist die Absicherung – wie bei einer Autoversicherung. Daher muss eine Prämie für den Kauf bezahlt werden. Im Gegenzug ist die inhabende Person der Option gegen allfällige negative Entwicklungen geschützt. Optionsgeschäfte können für sämtliche handelsüblichen Währungen getätigt werden. Die Mindestkontraktgrösse variiert je nach Währungspaar. Voraussetzung ist die vorgängige Unterzeichnung eines Optionsvertrages zwischen der Bank und der Kundschaft.

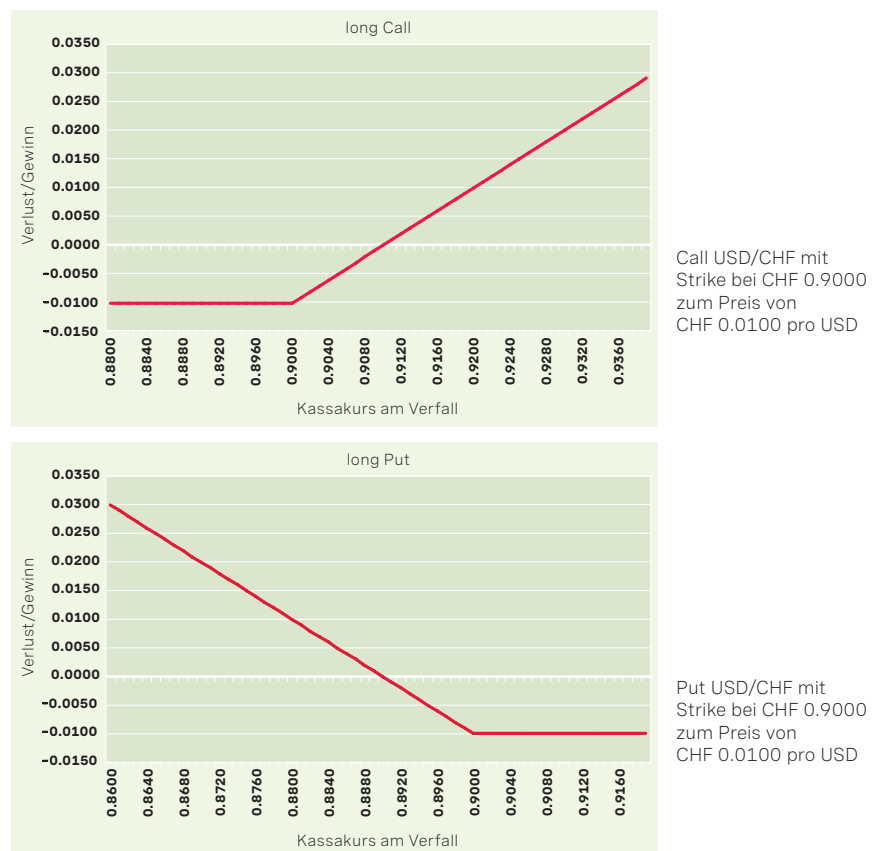
## Kalkulierbarer Verlust bei unlimitiertem Gewinnpotenzial

Wer eine Option kauft, geht ein im Voraus bekanntes Verlustrisiko ein. Dieses beschränkt sich auf den Einsatz: die Prämie. Gleichzeitig wird mit der Option ein unlimitiertes Gewinnpotenzial erworben.

Demgegenüber ist das Gewinnpotenzial der Verkäuferschaft der Option auf die Prämie beschränkt. Gleichzeitig nimmt sie ein unbeschränktes Verlustrisiko in Kauf.

## Risikoprofil

Gewinn- und Verlustdiagramme verschiedener Optionen auf Verfall.



## Wir stehen Ihnen gerne zur Seite

Für alle Ihre Fragen stehen Ihnen Ihr persönlicher Finanzcoach und das Team Devisen über **031 666 65 80** gerne zur Seite.